

Thomas Söding

Lebenslauf

Stand: 1. 2. 2020

Persönliches

10. 01.1 1956 geboren in Hannover
Vater: Heinz Söding
Mutter: Margret Söding, geb. Düker
10. 12. 1982 Eheschließung mit Christine Söding, geb. Hase
23. 06. 1986 Geburt unseres Kindes Christoph
07. 04. 1988 Geburt unseres Kindes Markus
21. 07. 1991 Geburt unseres Kindes Stephan

Bildungsgang

- 1962 - 1966 Besuch der Grundschule in Arnum bei Hannover
- 1966 - 1971 Besuch des Ratsgymnasiums Hannover
- 1971 - 1974 Besuch des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Bad Harzburg
07.05.1974 Abitur
- 1974 - 1980 Studium der Kath. Theologie, Germanistik und Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 06.07.1979 Diplom in Kath. Theologie
- 30.05.1980 Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in Germanistik
- 01.02.1985 Promotion
Thema der Dissertation:
Glaube an das Evangelium - Gebetsglaube - Wunderglaube. Das Glaubensverständnis des Evangelisten Markus im Kontext seiner Basileatheologie und Christologie
Erstgutachter: Prof. Dr. W. Thüsing
Zweitgutachter: Prof. Dr. K. Kertelge
- 01.02.1991 Habilitation
Thema der Habilitationsschrift:
Das Liebesgebot bei Paulus. Die Mahnung zur Agape im Rahmen der paulinischen Ethik
Erstgutachter: Prof. Dr. K. Kertelge

Zweitgutachter: Prof. Dr. K. Löning

Akademischer Werdegang

1980 - 1984	Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Wilhelm Thüsing am Seminar für neutestamentliche Exegese im Fachbereich Kath. Theologie der WWU Münster
1984 – 1989	Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Karl Kertelge am Seminar für neutestamentliche Exegese im Fachbereich Kath.Theologie der WWU Münster 2
1989 – 1993	Dozent für Exegese am Bischöflichen Priesterseminar Hildesheim
1991 – 1993	Privatdozent der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster
1991 - 1996	Lehrbeauftragter für Exegese des Neuen Testaments an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster
1993 – 2008	Professor für Katholische Theologie/Biblische Theologie an der Bergischen Universität Wuppertal bis 30.4.1996 C 3 seit 1.5.1996 C 4
1995 – 1999	Dekan des Fachbereichs 2 Geschichte - Philosophie - Theologie der Bergischen Universität Wuppertal 3
23.06.1995	Ruf auf den Lehrstuhl eines Professors (C 4) für Religionspädagogik und Biblische Theologie an der Universität Hannover (am 31.3.1996 abgelehnt)
2001 – 2008	Ombudsmann der Bergischen Universität für gute Forschung
2006-2011	Mitglied der Arbeitsgruppe des Lutherischen Weltbundes und des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen: „Die biblische Basis der Gemeinsamen Erklärung“
31.10.2007	Ruf auf die W-3 Professur für „Neutestamentliche Literatur und Exegese“ an der Theologischen Fakultät der Albert- Ludwigs-Universität Freiburg (am 30.7.2008 abgelehnt)
seit 1.10.2008	Professor (W 3) für neutestamentliche Exegese und Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum
2017-2019	Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät Bochum

Ehrungen und Mitgliedschaften

1985	Dissertationenpreis der Westfälischen Wilhelm-Universität Münster
------	---

seit 1992	Mitglied der Studiorum Novi Testamenti Societas (SNTS)
seit 1993	Mitglied des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen (ÖAK)
1996-2004	Leiter des Seminars „Biblische Theologie“ in der Studiorum Novi Testamenti Societas (zusammen mit John Reumann, Philadelphia)
1997 – 2008	Mitglied der Ökumene-Kommission der Erzdiözese Köln
1999 – 2008	Mitglied des Senats der Bergischen Universität Wuppertal
seit 1999	Mitglied des Colloquio Ecumenico Paolino, Abbazia Benedettina di S. Paolo f.l.m., Rom
2000-2002	Mitglied der Arbeitsgruppe „Schulbibeln“ der Kommission VII der Deutschen Bischofskonferenz
2000-2003	Member of the Editorial Board New Testament Studies
seit 2001	Berater der Glaubenskommission der Deutschen Bischofskonferenz
seit 2001	Mitglied im Deutschen Ökumenischen Studienausschuss (DÖSTA) der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirche (ACK) 2006-2015 Stellvertretender Vorsitzender seit 2015 Vorsitzender
seit 2002	Diözesanleiter des Katholischen Bibelwerks im Bistum Münster
seit 2002	Mitglied der Internationalen Lutherisch/römisch-katholischen Kommission für die Einheit
seit 2003	Ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste
seit 2003	Beirat der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft
seit 2003	Mitglied der Académie Internationale des Sciences Religieuses
2004 - 2014	Mitglied der Internationalen Theologenkommission, Rom
Seit 2004	Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie
2005	Experte bei der XI. Weltsynode der Bischöfe in Rom: „Eucharistia: Fons et culmen vitae et missionis Ecclesiae“
seit 2008	Mitglied des Advisory Board von Estudios Biblicos, Madrid
2008	Experte bei der XII. Weltsynode der Bischöfe in Rom: „Das Wort Gottes im Leben und in der Sendung der Kirche“
2008 - 2017	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates zum Reformationsjubiläum 2017
seit 2008	Mitglied der Bilateralen Arbeitsgruppe der Deutschen Bischofskonferenz und der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands
seit 2009	Vertrauensdozent des Katholischen Akademiker-Austauschdienstes an der Ruhr-Universität Bochum
seit 2011	Konsultor des Päpstlichen Rates für Neuevangelisierung

2012	Experte bei der XIII. Weltsynode der Bischöfe in Rom: „Neuevangelisierung“
seit 2014	Mitglied im Redaktionsbeirat von „Teologia“, Mailand
seit 2015	Member of the Board „Master’s Program in Biblical Pastoral Ministry“, Luxembourg
seit 2016	Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken
seit 2016	Ständiger Gast der Kammer für Theologie der Evangelischen Kirche in Deutschland
seit 2018	Mitglied des Präsidiums des 3. Ökumenischen Kirchentages 2021 in Frankfurt am Main.
2019	Externes Mitglied der Berufungskommission für das Institut für Katholische Theologie an der Humboldt-Universität Berlin
seit 2020	Mitglied der Synodalversammlung der Deutschen Bischöfskonferenz und des Zentralkomitees der deutschen Katholiken

Gastvorlesungen

u.a. an den Universitäten Pretoria, Innsbruck, Jena, Gießen, Tübingen, Kiel, Löwen, Dortmund, Mailand, Zürich, Graz, Göttingen, Barcelona (Theologische Fakultät), Linz, Siegen, Vallendar, Salzburg, Augustiniana (Rom), Urbaniana (Rom), Santa Croce (Rom), Lateran (Rom), Gregoriana (Rom), Madrid (Fakultät San Damaso), Wien, Heiligenkreuz, Padua, St. Andrews, Freiburg/Schw., Oxford, Luzern, Dukova (Kroatien).